



BUND-Biberach-Info: Juli 2024

<p>Weitergehende Infos und Wegbeschreibungen gibt's für BUND-Veranstaltungen unter: https://www.bund-bc.de/service/termine/</p>
<p>Samstag 29.06.24 14-17 Uhr 88444 Ummendorf, Riedweg 12, Gemeindesaal Repair Café Veranstalter: Evang. Versöhnungskirche, Ummendorf Infos: Michael.Schmalz@ummendorf.org, 07351-302680</p>
<p>Sonntag 30.06.24 10-13 Uhr kostenfrei/Spende Treffpunkt: 88400 Biberach, Burrenwald, vor der Gaststätte Burren Landart – Kreative Auszeit in der Natur Veranstalter: BUND Kreisverband Biberach Anmeldung: 07351-12204 0178-9425659 bund.biberach@bund-bc.de</p>
<p>Sonntag 30.06.24 11-17 Uhr (Achtung: auch andere Uhrzeiten!) Ort: im gesamten Landkreis „Tag der offenen Gartentür“ - Siehe weitere Infos im Text Veranstalter: Landratsamt Biberach, BUND Kreisverband Biberach, Kreisfachberatung für Garten- und Obstbau und andere Infos: Alfons.Jeggle@bund-bc.de, 07351-12204</p>
<p>Mittwoch 03.07.24 18.30 Uhr kostenfrei Treffpunkt: 88400 Biberach, Marktplatz 10. Critical Mass Infos: freie.lastenraeder@bund-bc.de, 07351-12204, 0178-9425659</p>
<p>Samstag 06.07.2024 8.30 Uhr / ca. 10.15 Uhr Treffpunkt Biberach: Bahnhof um 8.30 Uhr (Fahrt mit Öffis) Treffpunkt Wangen: ca. 10.15 Uhr, Eingang Nord, Landesgartenschau Exkursion nach Wangen zur Landesgartenschau Veranstalter: BUND Biberach, AK Wilde Gärtner Infos + Anmeldung: wilde.gaertner@bund-bc.de, 0171-1714384</p>
<p>Samstag 06.07.24, 11-16 Uhr Nachhaltigkeit: Dorfflohmarkt in Reinstetten Veranstalter: Förderverein GMS Ochsenhausen-Reinstetten e.V. Infos: BUND Ochsenhausen, Stadler 07352-7089995</p>
<p>Mittwoch 10.07.24 19 Uhr in Biberach, Ehinger-Tor-Platz 3, DAV-Heim Gentechnik-Treffen Veranstalter: BUND KV Biberach, AK Gentechnik Infos: gentechnik@bund-bc.de, Rolf Schosser</p>
<p>Freitag 19.07.24 19.00 Uhr im Vereinsheim der Naturfreunde Salzweiher Orsenhausen BUND Schwendi: Mitgliederversammlung 2024 Veranstalter: BUND Schwendi Infos: Reinhard.Schnetter@bund.net, 07353-1890</p>
<p>Sonntag 21.07.24 15-18 Uhr kostenfrei/Spende Treffpunkt: Biberach-Stafflangen Wildpflanzen sammeln, zubereiten und essen – bereits ausgebucht Veranstalter: BUND Kreisverband Biberach Infos: 07351-12204 0178-9425659 bund.biberach@bund-bc.de</p>
<p>Freitag, 26.07.24 16 Uhr Treffpunkt: Jordanbad Biberach, 16 Uhr, Bildung v. Fahrgemeinschaften Exkursion mit Führung zum Garten von Klaus und Ursula Lang in Wolfegg Veranstalter: BUND KV Biberach, AK Wilde Gärtner Infos + Anmeldung: wilde.gaertner@bund-bc.de, 0171-1714384</p>

Liebe Freundinnen und Freunde des BUND,

wir laden Sie alle sehr herzlich zu den stattfindenden Veranstaltungen ein.

Ihr BUND Biberach

Aktion von Landkreis und Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND)
20 Gärten im Landkreis Biberach beteiligen sich am Sonntag, 30. Juni, am „Tag der offenen Gartentür“

„Der geheime Garten“ heißt ein mehrfach verfilmter Kinder- und Jugendbuchklassiker der britisch-amerikanischen Schriftstellerin Frances Hodgson Burnett.

Für die Öffentlichkeit sonst geheime Gärten öffnen am kommenden Sonntag, 30. Juni 2024, ihre Türen. Zwischen 11 und 17 Uhr haben Interessierte die Möglichkeit, private Gärten im ganzen Landkreis zu besichtigen.

Der Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V. (LOGL) organisiert jährlich den „Tag der offenen Gartentür“ am letzten Sonntag im Juni. In diesem Jahr haben erstmals der Landkreis Biberach zusammen mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) Kreisverband Biberach und einer Gruppe von Teilnehmern der Naturgartenwettbewerbe zum „Tag der offenen Gartentür“ aufgerufen – mit großem Erfolg.

Hier die Liste der teilnehmenden Gärten:



Foto: Süddesign Biberach

Garten	Ort,	Straße	Öffnungszeiten
Obst- und Gartenbauakademie Biberach	88400 Biberach	Bergerhauser Straße 36	08 bis 20 Uhr
Familie Brodbeck	88400 Biberach	Saulgauer Straße 104	11 bis 17 Uhr
Familie Hohenberger	88400 Biberach	Scheffelstraße	11 bis 17 Uhr
Familie Helene	88400 Biberach-Bergerhausen	Max-Eyth-Straße 2	11 bis 17 Uhr
Familie Jeggle	88400 Biberach-Bergerhausen	Bühlackerstraße 20	11 bis 17 Uhr
Familie Fischer	88400 Biberach-Mettenberg	Höfener Straße 26	11 bis 17 Uhr
Familie Lang	88427 Bad Schussenried	Unterer Öschweg 16/1	11 bis 17 Uhr
Familie Schneider	88427 Otterswang	Hauptstraße 30/1	11 bis 17 Uhr
Familie Zoll	88430 Rot	Gimpelweg 32	11 bis 15 Uhr
Familie Gutschera	88436 Eberhardzell	Am Sonnenbühl 2	11 bis 17 Uhr
Familie Kling	88447 Warthausen	Schwabenwiesen 11	11 bis 17 Uhr
Familie Schutz	88447 Warthausen	Schillerstraße 2	13 bis 17 Uhr
Familie Heimbach	88454 Hochdorf	Auwiesenstraße 4	11 bis 17 Uhr
Familie Hennenlotter	88454 Hochdorf	Benzenhaus 2	11 bis 17 Uhr
Familie Schaible	88484 Gutenzell	Dominikus-Zimmermann-Straße 3/1	11 bis 17 Uhr
Familie Müller	88486 Kirchberg	Rosenstraße 16	11 bis 17 Uhr
Familie Kempf	88499 Riedlingen	Rehmweg 20	11 bis 17 Uhr
Familie Kiefer	88499 Riedlingen	Albert-Burkart-Straße 4	11 bis 17 Uhr
Familie Ludwig	88515 Langenenslingen	Sandhof 3	11 bis 17 Uhr
Familie Maurer	88524 Uttenweiler	Hauffstraße 11	11 bis 17 Uhr

„Wir freuen uns sehr, dass sich gleich beim ersten Mal so viele Gartenbesitzerinnen und Gartenbesitzer an der Aktion beteiligen und ihre Gärten öffnen“, sagt Alfons Jeggle, Vorsitzender des BUND-Kreisverbands Biberach.

Die Gärten verteilen sich über den ganzen Landkreis, von Langenenslingen im Westen bis nach Kirchberg an der Iller im Osten, von Warthausen im Norden bis nach bis nach Eberhardzell im Süden. Sie reichen von 100 Quadratmetern bis zu 12.000 Quadratmetern Größe. Zu sehen sind Naturgärten, Nutzgärten, Obstgärten, Ziergärten, Bauerngärten und Familiengärten.

„Ganz sicher nimmt jeder eine Menge Inspirationen aus diesem Tag mit. Davon profitieren diejenigen, die ihren Garten öffnen und diejenigen, die andere Gärten besuchen“, sagt Alexander Ego, Leiter der Obst- und Gartenbauakademie (OGAB).

Silvia Zoll, deren Garten 2023 mit einer Naturgarten-Medaille ausgezeichnet wurde und die zum Organisationsteam gehört, ergänzt: „So ein Tag bietet eine gute Gelegenheit, das eigene Wissen weiterzugeben und sich selbst Anregungen zu holen.“

Eine laufend aktualisierte Liste mit allen Gärten gibt es beim Landesverband für Obst- und Gartenbau unter <https://www.logl-bw.de/index.php/tag-der-offenen-gartentuer>. Neben der Adresse enthält die Liste auch Details zu den Gärten, eine Anfahrtsbeschreibung und Besonderheiten. Denn in manchen Gärten erwartet die Besucherinnen und Besucher auch eine kleine Bewirtung oder ein Programm. Bitte dringend beachten: Nicht alle Gärten sind durchgängig von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Weitere Informationen erteilt Alfons Jeggle telefonisch unter 07351 12204 oder per E-Mail an alfons.jeggle@bund-bc.de

BUND Ochsenhausen

Am 26.04.24 fand die diesjährige Mitgliederversammlung der BUND-Gruppe Ochsenhausen statt. Dabei bekam die Gruppe einen neuen Vorstand. Einstimmig gewählt wurden: Vorsitzender Michael Stadler, Kassierer Hans Burr und als Kassenprüfer Max Marxer und Rudolf Erb.

Max Marxer, dem langjährigen Vorsitzenden der BUND-Gruppe Ochsenhausen möchten wir an dieser Stelle sehr, sehr herzlich danken. Er hat sich viele Jahre lang um den Umwelt- und den Naturschutz in Ochsenhausen gekümmert. Sein Hauptanliegen galt den Amphibien in und um Ochsenhausen. Viele tausend Frösche und Kröten verdanken Max und seinem Team ihr Leben. Ganz super ist auch, dass alle der Gruppe treu bleiben und dem „Neuen“ weiter zur Seite stehen.

Michael wünschen wir alles Gute und viel Spaß bei seiner neuen Arbeit. Wer bei der Gruppe mitmachen oder sie unterstützen möchte, kann sich gerne bei Michael melden. Er freut sich drauf.

Seine Kontaktdaten: Michael Stadler, BUND Ochsenhausen, Ochsenhauser Str. 26, 88416 Reinstetten, Michael.Stadler@bund-bc.de, Tel: 07352-7089-995 (AB. Er ruft dann zurück.)

Zum Thema Nachhaltigkeit gibt's dann auch gleich eine Info zu einem Dorflohmarkt in Reinstetten (siehe Anhang).

Landesgartenschau

Am Samstag, 06.07.2024 fahren die Wilden Gärtner mit den Öffis nach Wangen zur Landesgartenschau. Treffpunkt in Biberach ist um 8.30 Uhr am Bahnhof. Wer selbst hinfahren will: Der nächste Treffpunkt ist um ca. 10.15 Uhr in Wangen, am Nord-Eingang der Landesgartenschau. Infos und Anmeldung: 0171-1714384, wilde.gaertner@bund-bc.de

AK Grüne Gentechnik 2.0

NGT-Pflanzen: gemeinsames Statement für eine wissenschaftsbasierte Risikoprüfung

Am 25.06.24 haben mehrere europäische Organisationen aus den Bereichen Umweltschutz, Landwirtschaft, Imkerei und Lebensmittelproduktion eine gemeinsame Stellungnahme veröffentlicht, in der eine robuste und wissenschaftsbasierte Regulierung von Pflanzen aus Neuer Gentechnik (NGT) gefordert wird. Die Organisationen fordern die EU-Mitgliedsländer dazu auf, einen Vorschlag zur Deregulierung zurückzuweisen, der von der belgischen Ratspräsidentschaft vorgelegt wurde. Es besteht die Möglichkeit, dass die Mitgliedsländer morgen, kurz vor dem Ende der belgischen Ratspräsidentschaft, über den Vorschlag abstimmen.

Die Organisationen fordern, dass die Regulierung von NGT-Pflanzen auch in Zukunft eine verpflichtende Risikoprüfung vorsieht und es zudem ermöglichen soll, den Überblick über alle in Verkehr gebrachten NGT-Pflanzen zu behalten und ein Monitoring durchzuführen. Zudem sind Anbau und Lebensmittelproduktion so zu trennen, dass die traditionelle Lebensmittelproduktion geschützt bleibt. Auch die Rückverfolgbarkeit und die Kennzeichnung der Endprodukte müsse gewährleistet sein.

Die Vorschläge, die von der belgischen Regierung, der EU-Kommission und dem EU-Parlament vorgelegt wurden, erfüllen diese Anforderungen nicht. Deswegen fordern die Organisationen, zu denen auch der BUND gehört, von den EU-Mitgliedsländern, einen Vorschlag der französischen Behörde ANSES zu prüfen.

Testbiotech warnt davor, dass der aktuelle Vorschlag der belgischen Regierung sogar zu einer wesentlich radikaleren Deregulierung von NGT-Pflanzen führen würde als der ursprüngliche Text der EU-Kommission. So würde die Anzahl der gentechnischen Veränderungen, die erlaubt sind, ohne dass eine Risikoprüfung verpflichtend wäre, drastisch erhöht. Beispielsweise wären beim Weizen, der sechs bzw. acht Chromosomensätze besitzt, bis zu 120 bzw. 160 anstelle von 20 gentechnischen Veränderungen (wie ursprünglich von der EU-Kommission vorgeschlagen) möglich, ohne eine Risikoprüfung durchzuführen.

Dass dies wissenschaftlich nicht fundiert ist, zeigt auch eine frühere Stellungnahme der europäischen Lebensmittelbehörde EFSA: Im Fall eines Weizens mit reduziertem Glutengehalt, der 35 gentechnische Veränderungen enthält, hat die Behörde festgestellt, dass die große Anzahl der Veränderungen weit über das hinausgeht, was bisher bewertet wurde, und neue Ansätze in der Risikoprüfung erforderlich sind.

Testbiotech ist der Ansicht, dass weder auf Basis einer maximalen Anzahl von 20 noch von 160 gentechnischen Veränderungen wissenschaftliche fundierte Aussagen über die Sicherheit von NGT-Pflanzen getroffen werden können. Anstelle von formalistischen Kriterien müssten die Firmen verlässliche Daten für eine gestufte Risikoprüfung vorlegen.

Quelle und weitere Infos:

<https://www.testbiotech.org/aktuelles/ngt-pflanzen-gemeinsames-statement-fuer-eine-wissenschaftsbasierte-risikopruefung/>

Dazu folgende sehr aktuelle Info:

Der aktuelle NGT-Deregulierungsvorschlag der belgischen Ratspräsidentschaft hat glücklicherweise keine Mehrheit gefunden!

V.i.S.d.P.: Esther Franzen, BUND Kreisverband Biberach
Für die Richtigkeit der verlinkten externen Seiten übernehmen wir keine Verantwortung und keine Haftung. Dies gilt auch für Urheberrechtsbestimmungen der verlinkten Seiten sowie für deren Aktualität. Durch eine Verlinkung auf externe Seiten macht sich der BUND Baden-Württemberg diese nicht zu eigen. Vielmehr dienen die Links und deren Inhalte dem Informationsaustausch und begründen keine geschäftlichen Beziehungen irgendeiner Art. Der BUND distanziert sich ausdrücklich auch von eventuell rechtswidrigen Inhalten der verlinkten Seiten. Der Inhalt der Seiten wird nur zum Zeitpunkt der Aufnahme geprüft.